



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

### **Ausschöpfung des Vertretungsfonds**

1. In welcher Höhe war der Vertretungsfonds per Ende Oktober ausgeschöpft?

Antwort:

Im Haushaltsjahr 2012 belief sich der Mittelabfluss aus dem Vertretungsfonds bis Ende Oktober für alle Schularten auf 12,30 Millionen Euro.

2. Wie viele der angekündigten 180 Lehrerstellen, die zur Erhöhung der Differenzierungsstunden an die Gemeinschaftsschulen zurückgegeben werden sollten, sind bis zum 30. Oktober 2012 in den Schulen eingesetzt worden?

Antwort:

Wie bereits in der Antwort auf die Kleine Anfrage/Drucksache 18/67 vom 01.08.2012 ausgeführt, bedarf es für die Bereitstellung der angekündigten Lehrerstellen einer haushaltsrechtlichen Grundlage, die mit der Verabschiedung des Haushaltes 2013 zum 2. Schulhalbjahr 2012/13 geschaffen werden soll. Hinsichtlich der vorläufigen Finanzierung von Differenzierungsstunden aus dem Vertretungsfonds gilt, wie bereits

in der Kleinen Anfrage/Drucksache 18/171 vom 25.09.2012 ausgeführt: Da Lehrkräfte nicht ausschließlich für Differenzierungsstunden eingestellt werden, ist eine gesonderte Ausweisung von Zeitverträgen oder ähnlichen Regelungen zur Gewährung von Differenzierungsstunden nicht möglich.